## Wochenplanarbeit



## als eine didaktisch-methodische Grundlage fürs Distanzlernen

Die Methode *Wochenplanarbeit* ermöglicht einen strukturierten Ablauf des Distanzlernens und fördert individuelles Lernen sowie selbstorganisiertes Lernen entsprechend der Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Zu Beginn eines fest definierten Zeitraums (z. B. am Montag einer Woche) bekommen die Schülerinnen und Schüler einen (individuellen) Plan mit Aufgaben aus verschiedenen Fächern mit unterschiedlichen Lerninhalten. In der dafür vorgesehenen Zeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Aufgaben gemäß dem Wochenplan zu erarbeiten. Das Aufgabenportfolio kann mit Hilfe geeigneter digitaler Werkzeuge zur Verfügung gestellt werden.

Zu unterscheiden sind die offene und die geschlossene Form des Wochenplans: Beim geschlossenen Wochenplan bestimmt die Lehrkraft die Inhalte des Plans. Die Formulierungen der Aufgaben, die Bestimmung der Sozialform und auch die Bereitstellung von Materialien sind Aufgabe der Lehrkraft. Die Form des offenen Wochenplans bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler mit der Lehrkraft gemeinsam die Strukturen des Plans erarbeiten, nämlich die Form der Aufgabenstellungen, die Sozialform sowie die Auswahl der Materialien und Medien.

Lehrkräfte an der Berufsschule unterrichten vermehrt nur ein Fach in einer Klasse, sodass sich eine fachbezogene Variante des Wochenplans anbietet. Hierbei beziehen sich alle Arbeitsaufträge der Woche nur auf ein Fach. Da die Aufgabenvielfalt dann geringer ist, muss darauf geachtet werden, dass den Schülerinnen und Schülern trotzdem genügend Handlungsmöglichkeiten bleiben und die Inhalte im Klassenteam abgestimmt sind.

Häufig haben die Lernenden in Wochenplänen Pflicht- und Wahlaufgaben: Die Pflichtaufgaben müssen von allen Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden, die Wahlaufgaben bieten die Möglichkeit, nach Interesse oder Vertiefungsbedarf auszuwählen.

Generell sollte die Einführung der Wochenplanarbeit im Präsenzunterricht erfolgen. Lernende, die die Arbeit mit einem Wochenplan nicht kennen, können über die Arbeit mit einem Tagesplan herangeführt werden.

Möglicher Ablauf der Arbeit mit dem Wochenplan:

Erläuterung des Wochenplans/ Besprechung der Vorhaben Zu Beginn der Woche erhalten die Lernenden den schriftlichen digitalen Plan mit Aufgaben. Die für die Arbeit am Wochenplan vorgesehenen Stunden sollten ausgewiesen sein. In der ersten Stunde werden per Videokonferenz die Aufgaben besprochen.

Arbeit am Wochenplan Die Schülerinnen und Schüler sollten die Aufgaben selbständig bewältigen können. Für Rückfragen steht die Lehrkraft als Lernbegleiter jederzeit zur Verfügung. Im Distanzlernen können Zeitslots für Videokonferenzen eingeplant werden.

Kontrolle und Reflexion der Arbeit Die Lernenden kontrollieren (möglichst durch Selbstkontrolle, z. B. mit Hilfe eines Lösungsblatts) die bearbeiteten Aufgaben. Die Besprechung der Ergebnisse ist in den Klassen zur Berufsvorbereitung unerlässlich.

Abschließend wird der Lernprozess mit dem Wochenplan reflektiert.

Abb. 17: Möglicher Ablauf der Wochenplanarbeit